

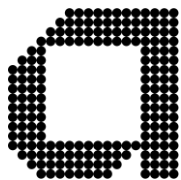
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV I - Global Climate and Environment Equity Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen über dieses Finanzprodukt. Es wurde in Bezug auf Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder -ziele und Risiken dieses Finanzprodukts zu verstehen.

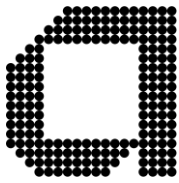
Datum der Veröffentlichung: 2023-06-05

Unternehmenskennung (LEI-Code) 213800IA6FFNPXL5L927

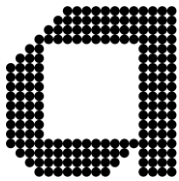
Zusammenfassung	Der Fonds unterliegt Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor und weist ein nachhaltiges Investitionsziel auf. Im Einklang mit den Kriterien dieser Verordnung für nachhaltige Investitionen (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine erhebliche Beeinträchtigung durch die Anlage und eine gute Unternehmensführung des Portfoliounternehmens) hat abrdn einen Ansatz entwickelt, um nachhaltige Investitionen zu identifizieren, der in den Q&A unten beschrieben wird. Der Mindestanteil des Fonds in nachhaltige Investitionen beträgt voraussichtlich 75%. Der Fonds weist keinen Mindestanteil an Anlagen in taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten, darunter auch taxonomiekonforme Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Kernkraft, auf. Der Fonds strebt ein langfristiges Wachstum an, indem er in Unternehmen investiert, die weltweit notiert sind und Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder einsetzen, die die Ressourceneffizienz maximieren, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen und allgemeine ökologische Herausforderungen angehen. Der Fonds zielt auf eine Outperformance der Benchmark MSCI AC World Index (USD) ab (vor Gebühren). Der Fonds investiert mindestens 90% seines Vermögens in sein Anlageuniversum. Darunter fallen Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die vom Investmentmanager aktiv analysiert werden und an Börsen weltweit, einschließlich in Schwellenländern, notiert sind. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere auf dem chinesischen Festland investieren, darunter über die Anlageprogramme Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect oder über jedwede andere verfügbare Methode. Alle Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren werden nach dem Ansatz „Global Climate and Environment Equity Investment Approach“ erfolgen, der auf www.abrdn.com unter „Fonds und Informationsmaterialien“ veröffentlicht ist. Dieser Fonds weist eine finanzielle Benchmark auf, die beim Portfolioaufbau herangezogen wird, aber keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und nicht ausgewählt wurde, um diese Merkmale zu erreichen. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsindex für die Fondsperformance und als Vergleich für die verbindlichen Ziele des Fonds herangezogen. Der Fonds stützt sich auf die umfangreichen Ressourcen und die Expertise zu Klima- und Umweltthemen von abrdn, um Kunden dabei zu helfen, von dem langfristigen Übergang zu größerer Nachhaltigkeit zu profitieren. Der Fonds strebt eine robuste langfristige Performance an, indem er in Unternehmen investiert, die Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder einsetzen, die die Ressourceneffizienz maximieren, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft stützen und allgemeine ökologische Probleme beheben. Unser Anlagevorschlag in Bezug auf das Klima und die Umwelt: • Konzentration auf Marktbereiche mit einem starken langfristigen Wachstumspotenzial, das von der Wirtschaft und der Fähigkeit der Gesellschaft, ihre Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt zu bewältigen, angetrieben wird. • Investitionen in Unternehmen, die attraktive Renditen erwirtschaften, indem sie Umweltlösungen anbieten oder eine Marktführerschaft einnehmen, die dem Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft förderlich ist. • Verbesserung der Anlageentscheidungen durch Nutzung der Stärke, Tiefe und Vielfalt der globalen Research-Plattform von abrdn und des integrierten ESG-Ansatzes. Der Übergang zu einer kohlenstoffarmen, nachhaltigeren Umwelt wird alle Aspekte der Gesellschaft und der Wirtschaftstätigkeit betreffen. Der Global Climate and Environment Equity Fund zielt darauf ab, diese wachsende langfristige strukturelle Dynamik zu fördern und von ihr zu profitieren, indem er in Unternehmen aus fünf Hauptbereichen investiert, die so strukturiert sind, dass sie die Schlüsselbereiche widerspiegeln, in denen die Gesellschaft und Wirtschaft unsere Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt positiv beeinflussen können.
------------------------	---



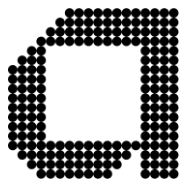
	Unsere ersten vier Säulen sind auf Unternehmen fokussiert, die positive Wirkungen durch eine im Vergleich zu ihren Mitbewerbern führende betriebliche Performance in Bezug auf Emissionen, Ressourceneffizienz oder Abfallminimierung erreichen. Im Mittelpunkt jeder dieser Säulen steht die Fähigkeit von Produkten und Dienstleistungen, entweder zu einer Verringerung der Emissionen, zur Verbesserung der Ressourceneffizienz oder zur Verringerung von Abfall und Verschmutzung beizutragen – und damit letztlich der Gesellschaft den Übergang zu einer kohlenstoffärmeren, ökologisch nachhaltigeren Wirtschaft zu ermöglichen. Unsere fünfte Säule, die den Unternehmensbetrieb betrifft, stellt das wesentliche Bindeglied im Hinblick auf den Einfluss der Gesellschaft auf die Umwelt dar. Wenn Gesellschaft und Wirtschaft unsere künftige Beziehung zum Planeten erfolgreich formen sollen, muss das Konzept der ökologische Nachhaltigkeit branchenübergreifend Akzeptanz finden. Außerdem wendet abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die sich auf normatives Screening (UN Global Compact, ILO und OECD), Norges Bank Investment Management (NBIM), Unternehmen in Staatsbesitz, Waffen, Tabak, Glücksspiel, Alkohol, Kraftwerkskohle, Öl und Gas sowie Stromerzeugung beziehen. Diese Screening-Kriterien sind verbindlich und werden fortlaufend angewandt. Die Sorgfaltsprüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das unter Fonds und Informationsmaterialien auf www.abrdn.com eingesehen werden kann. Das ESG-Screening und die verbindlichen Auflagen des Fonds stellen sicher, dass die nachhaltigen Ziele der Positionen erreicht und im Portfolioaufbau berücksichtigt werden. Außerdem berücksichtigt abrdn die PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact: wichtigste nachteilige Auswirkungen) in unserem Anlageprozess für den Fonds, der in den Q&A unten beschrieben wird. Die nachhaltigen Merkmale des Fonds werden von den Fondsmanagern systematisch und unabhängig von den ESG-Governance-Teams von abrdn überwacht. abrdn hat verschiedene interne und externe Datenquellen ausgewählt, um nachhaltige Ziele zu erreichen. Im Rahmen der Onboarding- oder Überprüfungsprozesse verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, was unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfasst. Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Mitwirkung finden Sie im Stewardship Report von abrdn auf www.abrdn.com im Abschnitt Governance und Active Ownership unter „Nachhaltiges Investieren“.
Keine erhebliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels	Der Ansatz identifiziert Unternehmen, die positive Veränderungen über ihre Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen der Wirtschaft vorantreiben, die die Umwelt und die Emissionen direkt beeinflussen, sowie Unternehmen, die positive Wirkungen durch eine im Vergleich zu ihren Mitbewerbern führende betriebliche Performance in Bezug auf Emissionen, Ressourceneffizienz oder Abfallminimierung erreichen. Mit diesem Ansatz wird das Anlageuniversum ferner um mindestens 20% reduziert. Wie in der Delegierten Verordnung zur SFDR vorgesehen, darf eine Anlage keines der nachhaltigen Investitionsziele wesentlich beeinträchtigen („do no significant harm“, DNSH). abrdn hat ein dreistufiges Verfahren entwickelt, um sicherzustellen, dass das DNSH-Prinzip berücksichtigt wird: i. Sektorausschlüsse abrdn hat mehrere Sektoren identifiziert, die automatisch nicht für eine Aufnahme als nachhaltige Investition in Frage kommen, da sie erhebliche Beeinträchtigungen bedeuten. Dazu zählen unter anderem: (1) Verteidigung, (2) Kohle, (3) Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas und damit verbundene Tätigkeiten, (4) Tabak, (5) Glücksspiel und (6) Alkohol. ii. Binärer DNSH-Test Der DNSH-Check ist ein binärer Test, anhand dessen festgestellt wird, ob ein Unternehmen die Kriterien des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung (Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) erfüllt. Wenn die Kriterien erfüllt sind, bedeutet das nach der Methode von abrdn, dass das Unternehmen keine Verbindung zu umstrittenen Waffen hat, es weniger als 1% seines Umsatzes mit Kraftwerkskohle erzielt, weniger als 5% seines Umsatzes mit tabakbezogenen Aktivitäten erzielt, kein Tabakproduzent ist und keine schwerwiegenden ESG-Kontroversen aufweist. Wenn ein Unternehmen diese Kriterien nicht erfüllt, kann es nicht als nachhaltige Investition angesehen werden. Der Ansatz von abrdn steht im Einklang mit den PAIs der SFDR, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur SFDR enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und den eigenen Erkenntnissen von abrdn. iii. DNSH-Warnung Unter Verwendung zusätzlicher Filter und Warnsignale berücksichtigt abrdn die zusätzlichen PAI-Indikatoren der SFDR, wie in der Delegierten Verordnung zur SFDR definiert, um Verbesserungsbereiche oder potenzielle zukünftige Risiken zu identifizieren. Diese Indikatoren



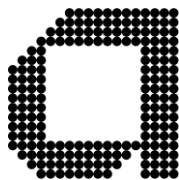
	verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Investition gelten kann. abrdn konzentriert sich bei der Mitwirkung auf diese Bereiche, damit das jeweilige Unternehmen seine Probleme lösen und so bessere Fortschritte erzielen kann. Der Fonds verwendet normbasierte Screenings und Kontroversen-Filter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind.
Nachhaltiges Investitionsziel des Finanzprodukts	Der Fonds strebt mit seinem Anlageziel ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere weltweit investiert, darunter auch in Schwellenländer, deren Emittenten Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder einsetzen, die die Ressourceneffizienz maximieren, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft stützen und allgemeine ökologische Probleme beheben. Der Fonds stützt sich auf die umfangreichen Ressourcen und die Expertise zu Klima- und Umweltthemen von abrdn, um unseren Kunden dabei zu helfen, von dem langfristigen Übergang zu mehr Nachhaltigkeit zu profitieren. Der Fonds strebt eine robuste langfristige Performance an, indem er in Unternehmen investiert, die Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder einsetzen, die die Ressourceneffizienz maximieren, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft stützen und allgemeine ökologische Probleme beheben. Unser Anlagevorschlag in Bezug auf das Klima und die Umwelt: • Konzentration auf Marktbereiche mit einem starken langfristigen Wachstumspotenzial, das von der Wirtschaft und der Fähigkeit der Gesellschaft, ihre Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt zu bewältigen, angetrieben wird. • Investitionen in Unternehmen, die attraktive Renditen erwirtschaften, indem sie Umweltlösungen anbieten oder eine Marktführerschaft einnehmen, die dem Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft förderlich ist. • Verbesserung der Anlageentscheidungen durch Nutzung der Stärke, Tiefe und Vielfalt der globalen Research-Plattform von abrdn und des integrierten ESG-Ansatzes. Der Übergang zu einer kohlenstoffarmen, nachhaltigeren Umwelt wird alle Aspekte der Gesellschaft und der Wirtschaftstätigkeit betreffen. Der Global Climate and Environment Equity Fund zielt darauf ab, diese wachsende langfristige strukturelle Dynamik zu fördern und von ihr zu profitieren, indem er in Unternehmen aus fünf Hauptbereichen investiert, die so strukturiert sind, dass sie die Schlüsselbereiche widerspiegeln, in denen Gesellschaft und Wirtschaft unsere Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt positiv beeinflussen können. Dieser Fonds weist eine finanzielle Benchmark auf, die beim Portfolioaufbau herangezogen wird, aber keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und nicht ausgewählt wurde, um diese Merkmale zu erreichen. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsindex für die Fondsperformance und als Vergleich für die verbindlichen Ziele des Fonds herangezogen.
Anlagestrategie	Der Fonds stützt sich auf die umfangreichen Ressourcen und die Expertise zu Klima- und Umweltthemen von abrdn, um Kunden dabei zu helfen, von dem langfristigen Übergang zu größerer Nachhaltigkeit zu profitieren. Der Fonds strebt eine robuste langfristige Performance an, indem er in Unternehmen investiert, die Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder einsetzen, die die Ressourceneffizienz maximieren, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft stützen und allgemeine ökologische Probleme beheben. Unser Anlagevorschlag in Bezug auf das Klima und die Umwelt: • Konzentration auf Marktbereiche mit einem starken langfristigen Wachstumspotenzial, das von der Wirtschaft und der Fähigkeit der Gesellschaft, ihre Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt zu bewältigen, angetrieben wird. • Investitionen in Unternehmen, die attraktive Renditen erwirtschaften, indem sie Umweltlösungen anbieten oder eine Marktführerschaft einnehmen, die dem Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft förderlich ist. • Verbesserung der Anlageentscheidungen durch Nutzung der Stärke, Tiefe und Vielfalt der globalen Research-Plattform von abrdn und des integrierten ESG-Ansatzes. Der Übergang zu einer kohlenstoffarmen, nachhaltigeren Umwelt wird alle Aspekte der Gesellschaft und der Wirtschaftstätigkeit betreffen. Der Global Climate and Environment Equity Fund zielt darauf ab, diese wachsende langfristige strukturelle Dynamik zu fördern und von ihr zu profitieren, indem er in Unternehmen aus fünf Hauptbereichen investiert, die so strukturiert sind, dass sie die Schlüsselbereiche widerspiegeln, in denen die Gesellschaft und Wirtschaft unsere Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt positiv beeinflussen können. Außerdem wendet abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die sich auf normatives Screening (UN Global Compact, ILO, OECD), Norges Bank Investment Management (NBIM), Unternehmen in Staatsbesitz, Waffen, Tabak, Glücksspiel, Alkohol, Kraftwerkskohle, Öl und Gas sowie auf Stromerzeugung beziehen. Für diesen Fonds muss das Portfoliounternehmen gute Governance-Praktiken aufweisen, insbesondere in Bezug auf robuste Führungsstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Vergütung und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden,



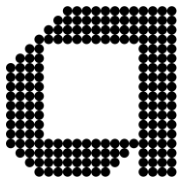
	beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Außerdem schließt abrdn über proprietäre ESG-Scores im Rahmen des Anlageprozesses alle Anlagen mit niedrigen Governance Scores aus. Unser Governance Score prüft die Corporate-Governance- und Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich seiner Vergütungspolitik) sowie die Qualität und das Verhalten seiner Führungskräfte und Geschäftsleitung. Ein niedriger Score bedeutet in der Regel finanziell wesentliche Kontroversen, eine unzureichende Einhaltung der Steuervorschriften, Probleme bei der Governance oder die schlechte Behandlung von Mitarbeitenden oder Minderheitsaktionären. Die Anlagen müssen ferner mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.
Aufteilung der Investitionen	Der Fonds investiert mindestens 75% in nachhaltige Investitionen, darunter mindestens 20% in Anlagen mit einem Umweltziel und 5% in Anlagen mit einem sozialen Ziel. Der Fonds investiert maximal 25% seines Vermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“, die vor allem Barmittel, Geldmarktinstrumente und Derivate umfasst.
<pre>graph LR; A[Investitionen] --> B[#1 Nachhaltig: 75%]; A --> C[#2 Nicht nachhaltig: 25%]; B --> D[Ökologisch: 20%]; B --> E[Sozial: 5%]; D --> F[Andere: 20%];</pre> #1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen. #2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.	
Überwachung des nachhaltigen Investitionsziels	Erste Verteidigungslinie Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich. Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltige Investitionen unterstützen die Anlageteams im Hinblick auf die Umsetzung des Systems und das Know-how in Bezug auf das aufsichtsrechtliche Umfeld. Zweite Verteidigungslinie Anlagerisiko Die Risikoabteilung von abrdn führt die Analyse von Risiken und ihrem Gesamtbeitrag zum Risikoprofil des Fonds durch. Der Ampelstatus der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Steuerung von moderaten/hohen Risiken werden an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse nach Bedarf regelmäßig gemeldet. Die Risikoabteilung führt ferner eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Einschränkungen und eventuelle zukunftsorientierte Trends zu identifizieren. Compliance Die Compliance-Funktion von abrdn prüft die rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Unterlagen der Fonds, um sicherzustellen, dass sie den aufsichtsrechtlichen Auflagen entsprechen. Außerdem werden Marketingmitteilungen (einschließlich Fonds- und nicht fondsspezifische Materialien) überprüft, um sicherzustellen, dass sie und Aussagen zu ESG-Aspekten klar, fair und nicht missverständlich sind. Die EMEA Compliance-Funktion von abrdn spielt bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagebeschränkungen und der Compliance mit den verbindlichen Auflagen von Fonds mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung) und Fonds mit nachhaltigen Investitionszielen (gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung) eine Schlüsselrolle. Über die ESG Regulatory & Standards Taskforce gibt die Compliance-Funktion alle nachhaltigkeitsbezogenen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und neuen Anforderungen an die relevanten Interessengruppen weiter, um sicherzustellen, dass diese berücksichtigt und in den Anlageansatz von abrdn integriert werden und sich in unseren Offenlegungen auf angemessene Weise widerspiegeln. Die Taskforce umfasst Compliance-Teams aus allen Rechtsgebieten, in denen abrdn vertreten ist. Außerdem leitet ein dediziertes Monitoring & Operating Team ein risikobasiertes Programm, um der Geschäftsleitung über die Wirksamkeit von Kontrollen, die die aufsichtsrechtliche Compliance sicherstellen sollen, Bericht zu erstatten. Das Ergebnis der Überprüfungen wird den relevanten Vorständen und anderen Governance-Foren gemeldet, darunter Meetings des Risk and Capital Committee, des Group Audit Committee und Executive Leadership Team Controls. Diese Aktivitäten



	umfassen sowohl thematische Überprüfungen von Risiken oder aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Überprüfungen spezifischer aufsichtsrechtlicher oder Kundenergebnisse. Dritte Verteidigungslinie Die interne Audit-Funktion führt interne Audits der Umsetzung der Nachhaltigkeitsbestimmungen im Rahmen ihres internen Auditplans durch.
Methoden	Der Fonds strebt mit seinem Anlageziel ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere weltweit investiert, darunter auch in Schwellenländer, deren Emittenten Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder einsetzen, die die Ressourceneffizienz maximieren, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft stützen und allgemeine ökologische Probleme beheben. Der Fonds stützt sich auf die umfangreichen Ressourcen und die Expertise zu Klima- und Umweltthemen von abrdn, um unseren Kunden dabei zu helfen, von dem langfristigen Übergang zu mehr Nachhaltigkeit zu profitieren. Der Fonds strebt eine robuste langfristige Performance an, indem er in Unternehmen investiert, die Produkte und Dienstleistungen entwickeln oder einsetzen, die die Ressourceneffizienz maximieren, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft stützen und allgemeine ökologische Probleme beheben. Unser Anlagevorschlag in Bezug auf das Klima und die Umwelt: • Konzentration auf Marktbereiche mit einem starken langfristigen Wachstumspotenzial, das von der Wirtschaft und der Fähigkeit der Gesellschaft, ihre Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt zu bewältigen, angetrieben wird. • Investitionen in Unternehmen, die attraktive Renditen erwirtschaften, indem sie Umweltlösungen anbieten oder eine Marktführerschaft einnehmen, die dem Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft förderlich ist. • Verbesserung der Anlageentscheidungen durch Nutzung der Stärke, Tiefe und Vielfalt der globalen Research-Plattform von abrdn und des integrierten ESG-Ansatzes. Der Übergang zu einer kohlenstoffarmen, nachhaltigeren Umwelt wird alle Aspekte der Gesellschaft und der Wirtschaftstätigkeit betreffen. Der Global Climate and Environment Equity Fund zielt darauf ab, diese wachsende langfristige strukturelle Dynamik zu fördern und von ihr zu profitieren, indem er in Unternehmen aus fünf Hauptbereichen investiert, die so strukturiert sind, dass sie die Schlüsselbereiche widerspiegeln, in denen Gesellschaft und Wirtschaft unsere Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt positiv beeinflussen können. Dieser Fonds weist eine finanzielle Benchmark auf, die beim Portfolioaufbau herangezogen wird, aber keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und nicht ausgewählt wurde, um diese Merkmale zu erreichen. Diese finanzielle Benchmark wird als Vergleichsindex für die Fondsperformance und als Vergleich für die verbindlichen Ziele des Fonds herangezogen. Dieser Fonds berücksichtigt wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, kurz PAIs) auf Nachhaltigkeitsfaktoren. PAI-Indikatoren sind Kennzahlen, die die negativen Auswirkungen auf ökologische und soziale Themen messen. abrdn berücksichtigt PAIs im Anlageprozess für den Fonds, beispielsweise, um für oder gegen eine Anlage zu entscheiden. Sie können auch bei der Mitwirkung gegenüber Unternehmen herangezogen werden, etwa wenn keine Richtlinien vorliegen und solche Richtlinien sinnvoll wären, oder wenn die Kohlenstoffemissionen hoch sind und abrdn langfristige Ziele und Reduktionspläne anregen will. abrdn bewertet PAIs, indem wir uns unter anderem auf die PAI-Indikatoren der SFDR beziehen. In Abhängigkeit von der Datenverfügbarkeit, -qualität und -relevanz für die Anlagen werden jedoch unter Umständen nicht alle PAI-Indikatoren der SFDR berücksichtigt. Wenn Fonds PAIs berücksichtigt, finden Sie dazu im Jahresbericht weitere Informationen.
Datenquellen und -verarbeitung	Datenquellen Wir haben verschiedene Datenquellen ausgewählt, auf deren Basis das nachhaltige Ziel erreicht werden soll. abrdn wendet eine Kombination der folgenden Ansätze an: 1. verschiedene öffentlich verfügbare Datenquellen, um Unternehmen zu identifizieren, die unseren Screening-Anforderungen gemäß Artikel 9, den Anforderungen unserer DNSH-Methodologie oder PAI-Bewertungen nicht entsprechen. Außerdem verwenden wir externe Daten, um grüne und/oder soziale Anleihen zu identifizieren und um ökologische oder soziale Umsätze über offengelegte Daten oder Schätzungen zu berechnen. 2. Auf der Grundlage unserer eigenen Erkenntnisse ergänzen wir die quantitative Methodologie mit internen Datenquellen, darunter proprietäre ESG-Scoring-Systeme, zentrale proprietäre ESG-Scores, Sektorschätzungen des wirtschaftlichen Beitrags oder ofengelegte Daten über unsere eigene Mitwirkung oder unser primäres Research. Die technischen Regulierungsstandards der EU verlangen von den Teilnehmern des Finanzmarkts, Nachhaltigkeitsdaten auf verschiedene Weise zu finden, darunter Research-Anbieter, interne Analysen, in Auftrag gegebene Studien, öffentlich verfügbare Informationen und die direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen. Die folgenden Quellen werden von abrdn und unseren externen Datenanbietern: • Direkte Offenlegung des Unternehmens: Nachhaltigkeitsberichte, Jahresberichte, aufsichtsrechtliche Unterlagen, die Unternehmenswebsite und der direkte Kontakt mit Vertretern des Unternehmens. • Indirekte Offenlegung des Unternehmens: von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Branchen- und Fachverbände und Anbieter von Finanzdaten.



	• Direkte Kommunikation mit den Unternehmen, wie oben beschrieben. Wenn keine Offenlegung des Unternehmens verfügbar ist, greifen wir unter Umständen auf Schätzungen zurück. Diese Datensätze werden anhand von proprietären Methodologien entwickelt und umfassen Daten von Unternehmen, Vergleichsunternehmen auf Markt- und Sektorebene, Medien, NGOs, multilaterale und andere glaubwürdige Institutionen. Unsere externen Datenanbieter verwenden umfangreiche Informationen, die über verschiedene Tools und Quellen bezogen werden, darunter: • Unternehmenswebsites • Jahresberichte und aufsichtsrechtliche Einreichungen von Unternehmen • Staatliche Finanzinstitute und Offenlegungen • Anbieter von Finanzdaten • Medien und Fachzeitschriften • Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO) Verfahren zur Qualitätssicherung von Daten Externe Datenquellen Wir stellen sicher, dass unsere externen Datenquellen einen strengen Qualitätssicherungsprozess durchlaufen. Die Datengenauigkeit und die Unternehmensprofile werden durch Peer-Reviews überprüft, bevor sie in die Datenbanken aufgenommen werden. Außerdem haben unsere externen Datenanbieter eine Eskalationsmethode entwickelt, die auf Fälle Anwendung findet, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methodologie erforderlich ist. Im Rahmen unseres Onboarding- oder Überprüfungsprozesses verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, was unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfasst. Unsere Betriebsmodelle Data Governance Framework und Data Management umfassen die Anwendung von Toolkits, die Daten profilieren, die Datenherkunft erfassen und Qualitätsregeln auf Daten anwenden, die für unsere Anlageprozesse grundlegend sind. Diese Dienstleistungen werden durch Dateneigentümer und Stewards weiter ergänzt. Wir haben für alle externen Datenquellen Aufzeichnungen über den Anteil der Daten, die geschätzt wurden (d. h. nicht über Unternehmensberichte verfügbar sind), und wir bemühen uns, diesen Anteil möglichst gering zu halten. Qualitativer Bewertungsprozess Wenn wir eine qualitative Bewertung oder Erkenntnis anwenden, folgt dieser Analyse ein strenger Qualitätssicherungs- und Überwachungsprozess. Datenqualität Bei externen und qualitativen Bewertungen unterscheidet sich der Anteil der offengelegten Daten für jede Position von Fall zu Fall, was von der Größe des Unternehmens und der Region, in der es tätig ist, abhängt. Beispielsweise muss ein großes europäisches Unternehmen Daten offenlegen, um aufsichtsrechtlichen Auflagen zu entsprechen, sodass in unserer Methodologie keine oder nur sehr wenige Schätzungen verwendet werden. Wenn beispielsweise für kleinere Unternehmen nur begrenzt Daten offengelegt wurden, ist es möglich, dass der Großteil des Werts der nachhaltigen Investitionen auf Schätzungen fußt. In den meisten Fällen wird in der Methodologie eine Kombination aus offengelegten Daten und Schätzungen eingesetzt, wobei in der Regel in Bezug auf ökologische Merkmale eher offengelegte Daten und in Bezug auf soziale Merkmale Schätzungen eingesetzt werden. Wir beziehen uns auf mehrere Datenanbieter, und die verfügbaren tatsächlichen und geschätzten Daten sind von den Anbietern abhängig. Im Durchschnitt beträgt der Anteil der geschätzten Daten jedoch rund 20%.
Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten	Wir sind uns bewusst, dass die ausschließliche Verwendung von quantitativen offengelegten Daten eine Beschränkung darstellen kann, zum einen, weil es schwierig sein kann, einheitliche Daten von Unternehmen zu erhalten, und zum anderen, weil die Aufsichtsbehörden in manchen Ländern die Offenlegung dieser Daten nicht verlangen. Somit setzen wir auch unser Anlagerearch und Erkenntnisse ein, um unsere Bewertungen mit geschätzten Daten oder Bewertungen zu ergänzen. Dies kann sich jedoch von Daten unterscheiden, die später in Unternehmensberichten veröffentlicht werden oder während der Mitwirkung offengelegt werden. Die EU-Taxonomie konzentriert sich auf die zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeit, die mit einem Umwelt- (oder in Zukunft sozialen) Ziel in Einklang steht. Die EU-Taxonomie beruht auf den nachweislich taxonomiekonformen Umsätzen, Betriebsausgaben oder Investitionsausgaben, um die Compliance nachzuweisen. Deshalb hat abrdn unsere Methode zur Berechnung der nachhaltigen Investitionen gemäß Offenlegungsverordnung an diesen Ansatz angepasst, da wir davon ausgehen, dass er der zukünftigen aufsichtsrechtlichen Richtung am ehesten entspricht.
Sorgfaltspflicht	Die Due Diligence-Prüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das auf www.abrdn.com, unter Fonds und Informationsmaterialien eingesehen werden kann.
Mitwirkungspolitik	Aktive Eigentümerrolle Unseres Erachtens sind eine gute Governance und Stewardship wesentlich, um eine gute Unternehmensführung und einen verantwortungsbewussten Betrieb in Bezug auf Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und das Gemeinwesen sicherzustellen. abrdn ist ferner der Ansicht, dass Märkte und Unternehmen mit Best Practices bei der Unternehmensführung und dem Risikomanagement am wahrscheinlichsten eine nachhaltige langfristige Anlageperformance erzielen werden. Als Eigentümer von Unternehmen ist die Stewardship ein selbstverständlicher Aspekt unseres Anlageansatzes, da wir von



	dem langfristigen Erfolg der Unternehmen im Namen unserer Kunden profitieren wollen. Unsere Fondsmanager und Analysten treffen sich regelmäßig mit der Geschäftsleitung und den nicht geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern der Unternehmen, in die wir investieren. Mitwirkung zu ESG-Themen Die Zusammenarbeit mit den Managementteams der Unternehmen ist von zentraler Bedeutung und ein fester Bestandteil unseres Anlageprozesses und unseres laufenden Stewardship-Programms. Wir erhalten dadurch ein ganzheitlicheres Bild eines Unternehmens, darunter zu aktuellen und zukünftigen ESG-Risiken, die das Unternehmen steuern muss, und zu ESG-Chancen, von denen es profitieren könnte. Außerdem erhalten wir dadurch die Gelegenheit, Problembereiche anzusprechen, Best Practices vorzuschlagen und positive Veränderungen anzuregen. Die Prioritäten der Mitwirkung werden wie folgt festgelegt: • Einsatz des ESG House Score, in Kombination mit • Bottom-up-Research-Erkenntnissen der Anlageteams über Anlageklassen hinweg und • thematischen Schwerpunktbereichen im Rahmen unserer Stewardship-Aktivitäten auf Unternehmensebene. Einzelheiten dazu finden Sie in unserem Stewardship Report auf www.abrdn.com unter „nachhaltiges Investieren“.
Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels	Die Abschnitte oben erklären ausführlich, wie der Fonds seine nachhaltigen Investitionen auswählt. Dieser Fonds hat eine finanzielle Benchmark, die für den Portfolioaufbau eingesetzt wird, berücksichtigt jedoch keine Nachhaltigkeitskriterien und wird nicht ausgewählt, um die nachhaltigen Investitionsziele zu erreichen.